



Pressemitteilung

Unsterbliche Ideen für ewiges Leben

Ein Marktplatz der Ideen für ewiges Leben findet am 24. Juni 2021 online aus der Schader-Stiftung statt. Aus unterschiedlichsten Disziplinen und Fachrichtungen werden Ideen rund um die (Un)sterblichkeit mittels Vorträgen, Kunst- und Musikdialogen und im Gespräch mit Natur-, Gesellschafts- und Geisteswissenschaftlern diskutiert.

Die DNA ist der Bauplan menschlichen Lebens. Könnte man analog feststellen, dass Ideen der Bauplan der Gesellschaft sind? Gibt es ewige Ideen oder Ideen für die Ewigkeit? Aber jede Idee ist erst einmal ein Kandidat dafür – sie könnte, für alle Ewigkeit gut sein. Für Biologen stellt sich die Frage, was mit einer Zelle geschieht, die sich nicht mehr teilen kann. Besteht sie weiter fort oder wird sie selektiert? Spannend wird nun die Analogie, denn genau wie in der Natur werden nur Ideen, die uns als sinnvoll, vernünftig, effizient, tiefgründig, usw. erscheinen, verfolgt und weitergedacht.

Prof. Dr. Alfred Nordmann und Prof. Dr. Johannes Kabisch, Philosoph und Biologe von der Technischen Universität Darmstadt, vergleichen die Ideen des menschlichen Geistes mit der biologischen DNA und ebnen beiden den Weg in die Ewigkeit. In Kooperation mit der TU Darmstadt veranstaltet die Schader-Stiftung einen „Marktplatz der unsterblichen Ideen für ewiges Leben“. In der Veranstaltung am 24. Juni 2021 werden aus den unterschiedlichsten Disziplinen und Fachrichtungen Ideen zu Ewigem Leben und Unsterblichkeit mittels Vorträgen, Kunst- und Musikdialogen und natürlich im Gespräch mit Natur-, Gesellschafts- und Geisteswissenschaftlern diskutiert. Ziel ist eine gesellschaftswissenschaftliche Auseinandersetzung, die eine interdisziplinäre Wissenskommunikation durch den spielerischen Wettbewerb fördert sowie eine Verknüpfung von Prozessen der Synthetischen Biologie und Fragen der Philosophie herstellt.

Verschiedene Impulse bringen Denkanstöße und Anknüpfungspunkte über das Leben und den Tod bis hin zur Vorstellung der Unsterblichkeit. Unter anderem wird das Science Art Film Festival BIO FICTION ausgewählte Kunstfilme präsentieren und damit in ein Neurotechabenteuer einladen. Dr. Wolfram Knauer, Direktor des Jazzinstituts Darmstadt wird in einem Impuls den Musiker Charlie Parker zu seinem 100. Geburtstag aufleben lassen und Prof. Dr. Lisa-Niederreiter wird Einblicke in die Mythologie von Grabdenkmälern des Frankfurter Hauptfriedhofs geben.



Die Keynote am Nachmittag hält Prof. Dr. Birger Priddat, Universität Witten / Herdecke, in der er seine Gedanken „über die Schwierigkeiten, unsterblich zu werden und ewig zu sein“ teilt.

Die Veranstaltung findet am 24. Juni 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr statt und wird über die Plattform Zoom übertragen, die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung vorab.

Anmeldemöglichkeit und aktuelles Programm finden Sie unter:

<https://www.schader-stiftung.de/EwigesLeben>

Die Veranstaltung ist Teil der Förderlinie „Leben!“ der VolkswagenStiftung:

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/leben-%E2%80%93-ein-neuer-blick-der-naturwissenschaften-auf-die-grundlegenden-prinzipien-des-lebens>

Aktuelle Beiträge zu Hintergründen und zum Weiterlesen auf dem **schaderblog**:

["Von der DNA zur Ewigkeit"](#) von Prof. Dr. Johannes Kabisch und Prof. Dr. Alfred Nordmann

[„Bird lives! Wie lange hält die Ewigkeit“](#) von Dr. Wolfram Knauer

Weitere Informationen zum Projekt unter <https://ewige-ideen.de/>

Link zur App: <https://ewige-ideen.de/>

Projektseite: www.schader-stiftung.de/EwigesLeben